

Herrn Stadtrat  
Dr. Stefan Specht

Bayreuth, den 21. Januar 2026

**Containeranmietung für Kinderkrippe an der Lerchenbühlschule und  
Anschaffung modularer Bauten für den bestehenden Kindergarten in der  
Saas/ Erikaweg;  
hier: Anregung auf Erweiterung des Prüfauftrages**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Anregung vom 19. Januar 2026 in der o. g. Angelegenheit, die Sie zusammen mit den Stadtratsmitgliedern Ingrid Heinritzi-Martin, Dr. Michael Hohl, Stephanie Kollmer, Dr. Silke Launert, Mirko Matros, Gert Dieter Meier, Helmut Parzen, Prof. Dr. Walter Wagner, Christian Wedlich und Franz Peter Wild für Ihre Fraktion eingebracht haben, habe ich erhalten und mit Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen.

Ich habe demgemäß die zuständigen Dienststellen beauftragt, die Angelegenheit entsprechend Ihrer Anregung im Rahmen des vom Stadtrat erteilten Prüfauftrages zu berücksichtigen.

Die Stadtratsmitglieder Ingrid Heinritzi-Martin, Dr. Michael Hohl, Stephanie Kollmer, Dr. Silke Launert, Mirko Matros, Gert Dieter Meier, Helmut Parzen, Prof. Dr. Walter Wagner, Christian Wedlich und Franz Peter Wild erhalten als Mit Antragsteller dieses Schreiben ebenfalls per Mail.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Ebersberger  
Oberbürgermeister

Eingang OB

CSU-Stadtratsfraktion Dr. Stefan Specht, Kanzleistr. 3, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Ebersberger  
Neues Rathaus  
Luitpoldplatz 13  
95444 Bayreuth

**Dr. Stefan Specht**  
Fraktionsvorsitzender  
Kulturpfleger des Stadtrates Bayreuth

Kanzleistr. 3  
95444 Bayreuth  
[mail@stefanspecht.de](mailto:mail@stefanspecht.de)  
[www.csu-fraktion-bayreuth.de](http://www.csu-fraktion-bayreuth.de)

Bayreuth, den 20.1.2026  
Der Oberbürgermeister

**Containeranmietung für Kinderkrippe an der Lerchenbühlschule und Anschaffung modularer Bauten für den bestehenden Kindergarten in der Saas/ Erikaweg hier: Anregung auf Erweiterung des Prüfauftrages**

Bayreuth, 19.01.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in seiner Sitzung am 17.12.2025 befasste sich der Stadtrat Bayreuth ausführlich mit der Problematik des Kindergartens/ der Kinderkrippe im Stadtteil Saas und erteilte der Verwaltung einen umfassenden Prüfauftrag über bestehende Handlungsoptionen.

Auch die CSU-Stadtratsfraktion hatte zu diesem Thema bereits unter den 1.5.2025 einen entsprechenden Antrag eingebracht.

Gestatten Sie uns, zum laufenden Prüfprozess noch folgende Gedanken einzubringen:

Am derzeitigen Standort der Kinderkrippe am Sportplatz gegenüber der Lerchenbühlschule werden derzeit provisorisch gemietete Containeranlagen zur Sicherstellung der Kinderbetreuung genutzt (vgl. Lageplan Anlage 1).

Die hierfür entstehenden laufenden Mietkosten sind erheblich und wirtschaftlich auf Dauer nicht vertretbar, insbesondere vor dem Hintergrund der benötigten Nutzungsdauer.

Auch sind diese Container mittlerweile bereits abgenutzt und müssten dringend ausgetauscht werden. Eine Fortführung dieser funktional und wirtschaftlich unbefriedigenden Mietlösung widerspricht nach unserer Auffassung den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gemäß kommunalem Haushaltsrecht.

Auch haben sich die Rahmenbedingungen etwa gegenüber der Planung der KiTa im Narzissenweg inzwischen verändert, da die KiTa Altstadt wohl doch erhalten bleiben soll.

Wir regen deshalb an, die folgenden

### **Prüfaufträge**

in das laufende Verfahren mit einzubeziehen:

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob der aktuelle Standort der Krippe Saas erhalten werden kann und anstelle teurer Mietcontainer durch modular vorgefertigten Kita-Elemente aus der Region, die sich im laufenden Betrieb bereits bewährt haben, erweitert werden kann (vgl. Lageplan Anlage 2)

und

2. ob dabei für die Übergangszeit (oder eventuell auch dauerhaft) Module für drei Gruppen auf dem Grundstück der KiTa Erikaweg untergebracht werden können (vgl. Beispielgrundriss Anlage 3)

und

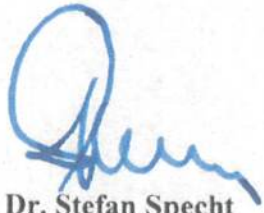
3. ob damit die laufende Anmietung von Wohncontainern für die KiTa Saas beendet werden kann.

Die vorstehend skizzierte Maßnahme böte uns mehrere Vorteile:

- Sie brächte eine dauerhafte Reduzierung der fortlaufenden Kosten durch Wegfall der Mietzahlungen mit sich
- Sie würde eine langfristig nutzbare und flexible bauliche Lösung im Eigentum der Stadt Bayreuth darstellen, die auch für andere Standorte in Bayreuther Stadtgebiet geeignet wäre, sollte sich die derzeitige kinderreiche Situation in der Saas entspannen,
- Sie ermöglichte die Sicherung und Erweiterung von Betreuungsplätzen am etablierten und eingeführten Kindergartenstandort Erikaweg unter fortdauernder Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur und
- würde eine schnelle und kostengünstigere Realisierbarkeit im Vergleich zu konventionellen Neubauten gewährleisten.

Wir bitten daher um Einbeziehung dieser Anregungen in das laufende Prüfverfahren sowie um Berücksichtigung der für die weitere Umsetzung benötigten Mittel im Haushaltsplan 2026.

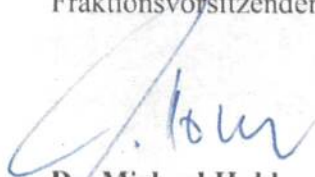
Mit freundlichen Grüßen



**Dr. Stefan Specht**  
Fraktionsvorsitzender



**Ingrid Heinritzi-Martin**  
stv. Fraktionsvorsitzende



**Dr. Michael Hohl**  
Stadtrat



**Stephanie Kollmer**  
Stadträtin



**Dr. Silke Launert**  
Stadträtin



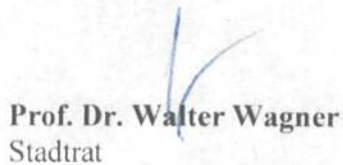
**Mirko Matros**  
Stadtrat



**Gert-Dieter Meier**  
Stadtrat



**Helmut Parzen**  
Stadtrat



**Prof. Dr. Walter Wagner**  
Stadtrat

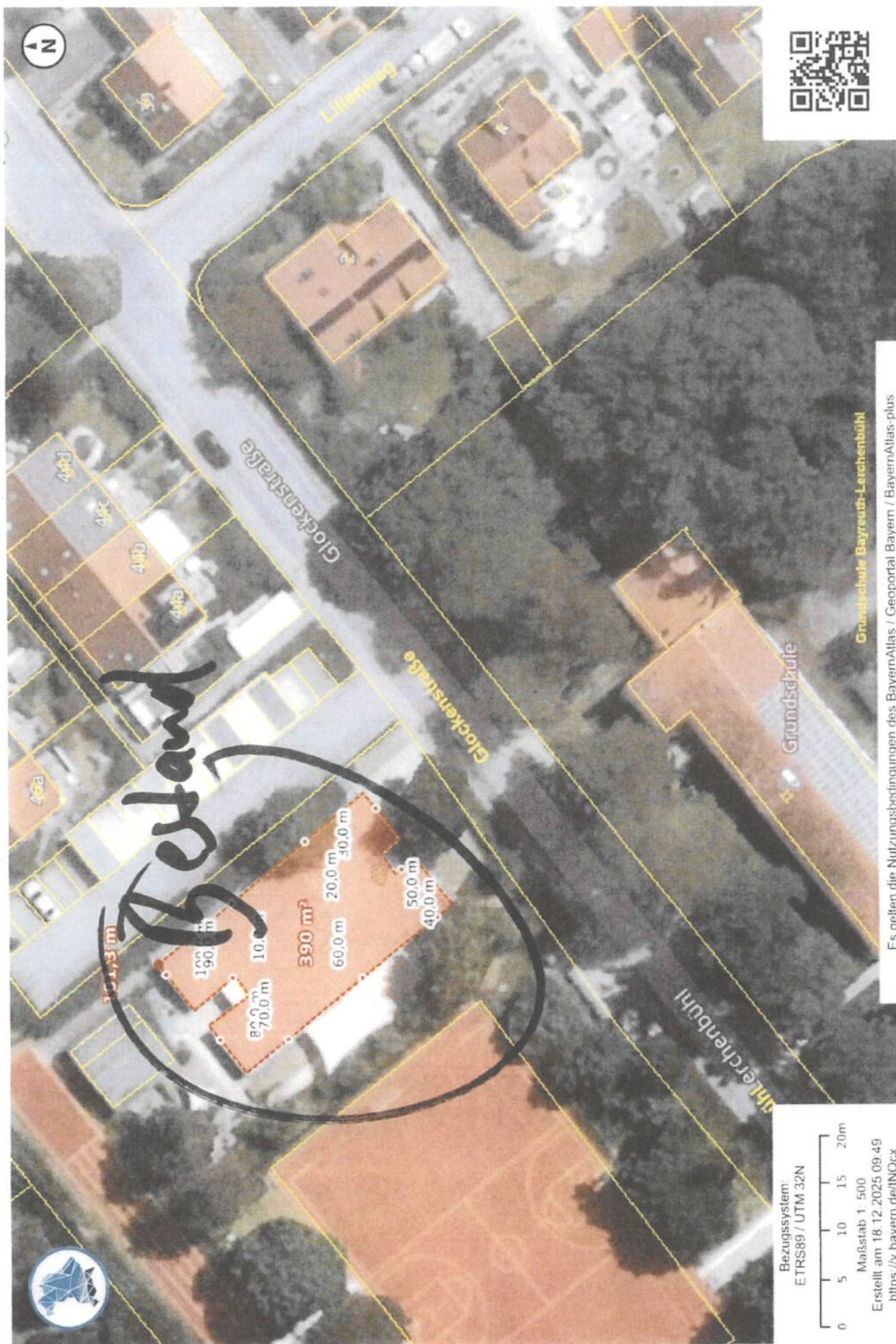


**Christian Wedlich**  
Stadtrat

**Franz Peter Wild**  
Stadtrat



1



Grundschule Bayreuth-Lilienthal

Es gelten die Nutzungsbedingungen des BayernAtlas / Geoportal Bayern / BayernAtlas-plus

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2025, GeoBasis-DE / BKG 2019 – Daten verändert, mit Darstellung durch den Anwender

Bezugssystem:  
ETRS89 / UTM 32N



Maßstab 1:500  
Erstellt am 18.12.2025 09:49  
<https://v.bayern.de/INQcx>



Bezugssystem  
ETRS89 / UTM 32N  
Maßstab 1:500  
Erstellt am 18.12.2025 09:47  
<https://v.bayern.de/7/bbb>

